

ASIEN ~ THAILAND

Von Bangkok in den grünen Norden

Tourencharakter		Reisedauer	14 Tage	Gruppe	5-14 Teilnehmer
Wanderreise		Davon Wandertage	6 Tage		

- Unterwegs im Isaan, dem unbekannten Nordosten Thailands
- Entdeckungstour in Bangkok
- Sonnenaufgang mit Panoramablick auf die Berge von Loei
- Abwechslungsreiche Wanderungen in den Nationalparks Doi Inthanon und Phu Hin Rong Kla
- Kochkurs "Lanna Style" bei einer Familie in Chiang Mai
- Alte Königsstädte Sukhothai und Ayutthaya

Leichte Wanderungen führen uns in ursprüngliche Regenwälder und zu den Tempeln des versunkenen Siam. Bewohnerinnen und Bewohner jahrhundertealter Dörfer zeigen uns ihre gut erhaltenen Holzhäuser und wie sie arbeiten und leben. Hautnah erleben wir die Kultur, Tradition und Geschichte Thailands.

Thailand - Wandern zwischen Tempeln und Regenwäldern

Eine steile Treppe führt zum Tempel hinauf und endet am Eingang zu einer kleinen Kapelle. In jeder Himmelsrichtung des Chedi, der aussieht wie eine Glocke, ist eine Kapelle sichtbar. Die Chedi gehörten zum Tempel beim alten Palast in Ayutthaya und beherbergen die Asche der Könige. Ayutthaya war Hauptstadt des Königreichs Thailand. 1767 von den Burmesen erobert und geplündert, sind heute nur noch die Ruinen zu bewundern – sie sind [UNESCO](#)-Weltkulturerbe.

Vielfalt erleben

Weltkulturerbe und Nationalparks stehen bei unserer Reise häufig auf dem Programm: Wir sehen Tempel im Khmer-Stil und im europäischen Kirchenstil, Stupas und Waldtempel, die besonders zum Meditieren beliebt sind. Im hoch gelegenen Doi Inthanon National Park wandern wir zu Wasserfällen und bekommen sicher einige der zahlreichen tierischen Parkbewohner zu Gesicht: Neben Tigern und Gibbons, Schlangen und siamesischen Hasen wurden hier 362 Vogelarten gezählt.

Das mit uns seit vielen Jahren freundschaftlich verbundene Thailand-Team rund um Supi hat mit uns zusammen diese Reise konzipiert. Unsere Thailand-Reisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Für unsere Gäste eröffnen sich so immer wieder besondere Zugänge vor Ort.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
14. Februar 2026	27. Februar 2026	⊗	520 €	3.090 €
07. November 2026	20. November 2026	⊗	550 €	3.190 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- + Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/thg01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Sawasdee in Bangkok

Willkommen in Bangkok! Angekommen am Flughafen, empfängt uns unser Guide und wir fahren gemeinsam zu unserem Hotel im Herzen der Stadt. Hier können wir in Ruhe ankommen und entspannen. Wer sich lieber gleich ins Getümmel stürzt, kann auch schon jetzt alleine das Geschäftsviertel von Bangkok erkunden. Beim ersten gemeinsamen Abendessen in einem typisch thailändischen Restaurant lernen wir uns besser kennen.

Bitte beachten Sie: Es ist kein internationaler Linienflug im Reisepreis inkludiert.

Übernachtung im Hotel I Sanook oder ähnlich, Bangkok

(-/-/A)

2. Tag: Wir erkunden Bangkok mit seinem Handelshafen Bangrak

Bevor wir zur heutigen Stadterkundung aufbrechen, stärken wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück. Mit dem Skytrain geht es zur Station Saphan Taksin. Wir gehen gemeinsam auf Entdeckungstour und spazieren durch den lebhaften Bezirk Bangrak im Herzen der Stadt. Hier können wir Gebäude im Kolonialstil bewundern und werfen einen Blick in die Geschichte Bangkoks. Damals wie heute ist Bangkok eine bunte Mischung aus Kulturen, Religionen und kulinarischen Genüssen. Mittags kehren wir in ein lokales Restaurant ein. Später fahren wir mit dem Expressboot weiter zur Memorial Bridge und spazieren zum größten 24-Stunden-Blumenmarkt des Landes. Wir tauchen ein in den Markttrubel und lassen uns vom Duft exotischer Blumen und Lebensmittel verführen. Anschließend fahren wir in die Altstadt und besuchen den Wat Pho, auch Tempel des liegenden Buddha genannt. Eine riesige vergoldete Buddha-Statue gibt dem buddhistischen Tempel seinen Namen. Nicht fehlen dürfen auf unserer Altstadttrunde die einstige Residenz der Könige, der prunkvolle Große Palast, sowie der Smaragd-Buddha. Später geht es per Schnellboot nach Tha Ratchawong, wo wir Bangkoks Chinatown kennenlernen. Ein Besuch bei der weltgrößten Buddha-Statue, die 5,5 Tonnen wiegt, rundet unsere Erkundungstour ab. In Bangkoks berühmten China-Town stöbern wir bei Textilien-, Schmuck-, Tee- und Gewürz-Verkäufern. Anschließend bringt uns unser Fahrer zurück ins Hotel. Am Abend gehen wir an Bord eines Schiffes und genießen unser gemeinsames Abendessen bei einer Fahrt auf dem Fluss Chao Phraya.

Spaziergang: ca. 2,5 km

Dauer: ca. 3 - 4 Stunden

Übernachtung im Hotel I Sanook oder ähnlich, Bangkok

(F/M/A)

3. Tag: Ayutthaya - die Hauptstadt des alten Königreichs

Nach dem Frühstück fahren wir nach Ayutthaya. Die einstige Hauptstadt des Königreiches Siam befindet sich ca. 80 km nördlich von Bangkok. Die fast vollständig von Wasser umgebene Stadt zählte zu den bedeutendsten Metropolen Südostasiens. Noch heute zeugen imposante Bauwerke und Kulturschätze von ihrer bewegten Geschichte. Wir besuchen den historischen Park von Ayutthaya, der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Hier

besuchen wir Wat Phra Si Sanphet, die einst bedeutendste und schönste Tempelanlage der Stadt. Von ihrem früheren Glanz ist nicht mehr viel übrig, doch die teils mit Pflanzen überwucherten Ruinen haben ihren ganz eigenen Reiz. Am Nachmittag besuchen wir den pittoresken Bang Pa-In Palast, welcher im 17. Jahrhundert erbaut wurde und als Sommerresidenz der Könige diente. Wir werfen auch einen Blick in einen einzigartigen buddhistischen Tempel, den Wat Niwet Thammaprawat, der im Stil einer europäischen Kirche erbaut wurde. Den Abend in Bangkok können wir je nach Lust und Laune gestalten.

Fahrtzeit: ca. 1,5 Stunden

Übernachtung im Hotel I Sanok oder ähnlich, Bangkok

(F/M/-)

4. Tag: Bangkok - Udon Thani

Heute brechen wir schon zeitig zum Flughafen auf und heben gegen 7 Uhr in Richtung Nordosten ab. Nach einem kurzen Flug landen wir in der Stadt Udon Thani und fahren direkt vom Flughafen aus zum etwa 70 km entfernten historischen Park von Phu Phrabat. Wir wandern durch den üppig bewaldeten Park, der sich auf einer Anhöhe befindet und von den bizarren Steininformationen eine mystische Atmosphäre verliehen bekommt. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant können wir uns bei einer etwa einstündigen Fahrt ausruhen, ehe wir beim Wat Pa Phu Kon ankommen. Dieser erst 2013 fertiggestellte und von dichtem Wald umgebene Tempel ist ein Ruhepunkt für buddhistische Meditation. Neben dem Tempel geht es über ca. 200 Stufen hoch zu einem rund 25 Meter hohen Chedi im Lanka-Stil, der mit goldenen Mosaiken verziert ist. Später fahren wir weiter nach Chiang Khan. Die idyllische Stadt liegt direkt am Ufer des Mekong, der die Grenze zwischen Thailand und Laos bildet. Am Abend flanieren wir durch die lebhaften Straßen der kleinen Stadt, können frisch zubereitete Köstlichkeiten probieren und bewundern dabei die traditionellen Holzhäuser im Chiang Khan-Stil.

Flugzeit: ca. 1,5 Std.

Wanderung: ca. 1,5 Std. (ca. 10 km)

Übernachtung im Chiang Khan River Mountain Resort oder ähnlich, Chiang Khan

(F/M/-)

5. Tag: Opfergaben, Höhlen und Steingärten

Optional für Frühaufsteher: Bereits um 6 Uhr früh werden wir heute Zeugen einer alten buddhistischen Tradition, der Opfergabe an die Mönche. Anschließend stürzen wir uns in das bunte Marktgetümmel, wo es von frischem Obst bis zu fertig zubereiteten lokalen Köstlichkeiten alles gibt.

Nach dem Frühstück im Hotel beginnen wir mit unserem Spaziergang durch Chiang Khan und machen Halt beim Tempel Wat Sri Kun Muang – ein nationales Kulturerbe. Weiter geht es dann zum Tempel Wat Mahathat, einer der ältesten Tempel mit Wandmalereien.

Unsere Fahrt geht weiter in den Bezirk Nong Hin, dessen Landschaft von Bergen, Wäldern, Höhlen und Reisfeldern geprägt ist. Wir unternehmen eine kleine Wanderung zu den Bodhisat-Höhlen, in denen Einsiedlermönche leben. Der Weg führt uns durch enge, von Lianen umschlungenen Felsschluchten. Eine weitere Besonderheit in dieser Region sind die "Steingärten", bizarre Kalksteinformationen - ähnlich wie in Yunnan in Südchina! Wir spazieren durch den Suan Hin Pha Ngam („der schöne Steingarten“). Dabei entdecken wir auch erstaunliche, bis zu 280 Mio. Jahre alte Kalksteinformationen und Fossilien.

Spaziergang: ca. 1 Std. (ca. 1,5 km)

Übernachtung im Maan Mek Talay Mok Resort oder ähnlich, Nong Hin

(F/M/-)

6. Tag: Phu Luang Naturschutzgebiet - Dan Sai

Frühmorgens nach dem Frühstück fahren wir in das Naturschutzgebiet Phu Luang, das nach seiner höchsten Erhebung (1.571 m) benannt ist und genießen den Tag in der Natur. Wir bewegen uns durch verschiedene Laub- und Mischwälder, über die Ebenen der Graslandschaft und weiter über Steinterrassen. Ein Pfad führt durch die immergrüne Waldlandschaft mit zahlreichen wilden Orchideen, die das ganze Jahr über blühen. Weiter Richtung Osten erreichen wir einen Aussichtspunkt (ca. 1.480m) mit Blick über die Berge und kommen anschließend an echten Dinosaurier Fußabdrücken vorbei. Die Abdrücke im Sandstein gelten als die ersten gefundenen Dinosaurier-Fußabdrücke und sind ca. 100-140 Millionen Jahre alt.

Fahrtzeit: ca. 2 Std. (ca. 160 km)

Wanderung: ca. 4 Std. (ca. 9 km)

Übernachtung im Phunacome Resort oder ähnlich, Dansai

(F/M/-)

7. Tag: Wat Phratat Sisongrak - Wat Neramit Vipassana -

Geistermaskenmuseum

Nach dem Frühstück besuchen wir den Tempel Wat Phratat Sisongrak, das Wahrzeichen von Dansai. Er wurde von laotischen und thailändischen Königen am Man Fluss erbaut. Der Chedi wurde als Symbol des gegenseitigen Respekts für den Frieden zwischen den beiden Nationen errichtet. Wir beobachten die Zeremonie der Opfergabe und kommen dann weiter zum kunstvoll und mit Laterit verzierten Wat Neramit Vipassana. Der Tempel ist berühmt für seine buddhistische Meditation. Die Mönche erzählen uns mehr.

Gegen Mittag besuchen wir ein Dorf, wo wir ein saisonales und typisches Menü aus dem Nordosten Thailands probieren, bevor wir am Nachmittag das Phi Ta Khon Museum aufsuchen. Danach kehren wir ins Hotel zurück und wer mag, genießt noch einen kleinen Spaziergang durch den Bio-Garten des Hotels.

Übernachtung im Phunacome Resort oder ähnlich, Dansai

(F/M/-)

8. Tag: Phu Hin Rong Kla-Nationalpark und Phitsanulok

Wir brechen auf zum mehr als 300 km² großen Nationalpark Phu Hin Rong Kla, wo wir eine abwechslungsreiche Wanderung aus beeindruckender Landschaft und Zeitgeschichte vor uns haben. Diese Region war in den 1970er Jahren Rückzugsgebiet der kommunistischen Rebellen. Reste ihrer Camps und militärischen Anlagen sind noch zu sehen. Leider wurde ein Teil des Waldes durch die vielen Kämpfe zerstört, nach und nach konnte dieser aber wiederhergestellt werden. Der Park ist das ganze Jahr über recht kühl. Nach dem Mittagessen schauen wir beim Wat Phratat Phasonkaew, einem prachtvoll-bunten Tempel, vorbei. Besetzt mit bunten Mosaiken, Keramik und Gold lässt er Vergleiche mit Hundertwasser-Bauten aufkommen. Weiter geht die Fahrt nach Sukhothai, wo wir heute in einem charmanten Hotel übernachten.

Fahrtzeit: ca. 4 Std.

Wanderung: ca. 2 Std.

Übernachtung im Sukhothai Treasure oder ähnlich, Sukhothai

(F/M/-)

9. Tag: Faszinierende Ruinen von Sukhothai

Nach dem Frühstück besuchen wir den historischischen Park von Sukhothai. Der Park umfasst die Ruinen des „alten“ Sukhothai, der ersten Hauptstadt des Königreiches von Siam im 13. und 14. Jahrhundert. Die Anlage wurde 1991 zusammen mit den Städten Si Satchanalai und Kamphaeng Phet zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Diese Städte gelten als Wiege der Thai-Zivilisation. Innerhalb und außerhalb der historischen Stadtmauern gibt es viel zu entdecken – von Tempeln über Denkmäler und Statuen bis zu ganzen Palästen. In einem lokalen Restaurant essen wir gemeinsam zu Mittag, ehe es weiter in die Stadt Lampang geht. Dort besichtigen wir den Tempel Wat Phrathat Lampang Luang, der zu den faszinierendsten Tempeln Thailands zählt. Wir fahren weiter zum Wat Phratat Doi Phra Chan, der sich auf einem ruhigen Hügel befindet und einen wunderschönen Blick über die Landschaft von Mae Tha bietet. Schließlich geht es weiter nach Chiang Mai.

Fahrtzeit: ca. 3,5 Std. (ca. 200 km)

Übernachtung im Hotel Sabai Sabai, Chiang Mai

(F/M/-)

10. Tag: Doi Inthanon Nationalpark

Morgens beginnen wir mit einer Fahrt durch die malerische Landschaft und erreichen schließlich den Doi Inthanon Nationalpark. In diesem rund 48 Hektar großen Park thront die höchste Erhebung Thailands: der 2.565 m hohe Doi Inthanon, Namensgeber des Nationalparks. Immergrüne Nebelwälder wechseln sich ab mit Pinien-, Bambus- und Rhododendron-Wäldern. In den im Nationalpark verstreuten Dörfern wohnen noch viele ethnische Minderheiten, wie die Hmong oder Karen. In den letzten 30 Jahren hat sich die Non-Profit-Organisation "Royal Project Foundation", hinter der die königliche Familie steht, sehr engagiert, neue Einkommensmöglichkeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner zu schaffen. Das ist gelungen, heute werden Kaffee, Macadamia-Nüsse, Erdbeeren, Avocados und vieles mehr angebaut und verkauft.

Fahrtzeit: ca. 2 Std.

Übernachtung im Touch Star Resort oder ähnlich

(F/M/-)

11. Tag: Im Schatten des Doi Inthanon

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung auf dem Kiew Mae Pan Nature Trail, einem der schönsten Wege durch den Doi Inthanon Nationalpark. Durch den tropischen, oft nebelverhangenen Regenwald mit seinen hohen, bemoosten Bäumen wandern wir hinauf auf subalpine, alm-ähnliche Wiesen. Dort am Aussichtspunkt scheinen wir über den Wolken zu schweben. Wenn die Wolken aufreißen, bietet sich uns ein herrlicher Blick auf die umliegenden Berge. Weiter gehen wir entlang einer Klippe, die von Rhododendron, Orchideen und Wildblumen gesäumt ist (Blütezeit Dezember bis Februar). Nun haben wir uns ein stärkendes Mittagessen verdient. Wir kommen zum Gipfel des Parks und gehen ein Stück auf dem Doi Ang Ga Trail. Später am Nachmittag besuchen wir die Zwillingsspagode und genießen den stimmungsvollen Sonnenuntergang.

Fahrtzeit: ca. 2 Std.**Wanderung: ca. 4 Std.****Übernachtung im Touch Star Resort oder ähnlich****(F/M/-)**

12. Tag: Mae Klang Luang - Pha Doi Siew Wasserfälle - Pa Cho

Nach dem Frühstück besuchen wir das Dorf Mae Klang Luang und genießen den lokalen Kaffee bevor wir über den Naturpfad zu den Wasserfällen gelangen. Diese Region ist Heimat der Karen. Unterwegs kommen wir an zahlreichen Reisterrassen vorbei, während wir den Nationalpark verlassen.

Auf dem Weg nach Chiang Mai machen wir Halt bei einem besonderen Naturphänomen: Pha Chor, der „Grand Canyon“ Thailands. Durch Verschiebung der Erdplatten sowie durch Wind und Regen ist hier eine spektakuläre Klippenlandschaft mit interessanten Felsstrukturen entstanden. Wir entdecken sie bei einer kleinen Wanderung. Am Nachmittag besuchen wir eine heimische Familie, die in einem traditionellen Haus im Lanna-Stil lebt. Nach der Willkommenszeremonie führt uns der Hausherr durch seinen Kräuter- und Gemüsegarten. Dann startet das gemeinsame Kochen. Unter Anleitung und nach Geheimrezepten der Familie, zaubern wir köstliche traditionelle Gerichte, die wir später gemeinsam verkosten.

Wanderung: ca. 2 Std.**Spaziergang: ca. 1 Std.****Übernachtung im Hotel Sabai Sabai, Chiang Mai****(F/M/A)**

13. Tag: Vom Doi Suthep Tempel zurück nach Bangkok

Frühstück und anschließender Besuch des Doi Suthep Tempels. Wir genießen ein letztes Mal die besondere Atmosphäre und den Blick über Chiang Mai, dann heißt es nach den vielen gesammelten Eindrücken der letzten Tage Abschied nehmen. Im Laufe des Tages fahren wir zum Flughafen in Chiang Mai und fliegen zurück nach Bangkok wo wir eine letzte Nacht in dem uns bereits bekannten Stadthotel I Sanook verbringen. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel I Sanook, Bangkok**(F/-/-)**

14. Tag: Abschied von Thailand

Heute heißt es Abschied nehmen von Thailand. Bis zu unserem Flughafentransfer haben wir noch Zeit zur freien Verfügung bevor uns unser Guide wieder zum internationalen Flughafen in Bangkok bringt.

Voller neuer Eindrücke treten wir unsere individuelle Heimreise an. „Ankommen benötigt eine gewisse Zeit. Viele indigene Völker wissen: Die Seele braucht ihre Zeit, um von einem Ort zum anderen zu gelangen“, lautet Christian Hlades Empfehlung für eine glückende Reise.

Bitte beachten Sie: Es ist kein internationaler Linienflug im Reisepreis inkludiert.

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflüge Bangkok - Udon Thani und Chiang Mai - Bangkok, Economy Class, inkl. 20 kg Freigepäck
- Es gibt einen Sammeltransfer vom Flughafen zum Hotel und retour (Wartezeiten sind möglich)
- Deutschsprachige oder englischsprachige lokale Reiseleitung
- Transfers vor Ort im klimatisierten Kleinbus
- 13x Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels auf Basis Doppelzimmer
- 12x Frühstück, 11x Mittagessen, 3x Abendessen
- Alle Touren, Ausflüge und Aktivitäten laut Tagesablauf
- Eintrittsgelder

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug nach Bangkok und retour (Kein internationaler Linienflug im Reisepreis inkludiert. Der Flug kann in Eigenregie oder über Weltweitwandern gebucht werden. Bei Buchung über Weltweitwandern genießen Sie den Pauschalreiseschutz auch für diese Leistung. Gerne erhalten Sie auf Anfrage ein Flugangebot.)
- Einzelzimmerzuschlag lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske.
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Nicht im Tagesablauf erwähnte Leistungen
- Getränke während den gemeinsamen Mahlzeiten
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben (Getränke, Wäscheservice, Impfungen usw.)

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für österreichische, deutsche und schweizer Staatsbürger ist ein visumfreier Aufenthalt bis zu 30 Tagen bei Einreise auf dem Luft- oder Landweg möglich. Ihr Reisepass muss bei Einreise nach Thailand noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel (mindestens 500 Euro Bargeld) für den Aufenthalt nachweisen können. Die Kontrolle findet stichprobenartig statt.

Es kommt zu Einreiseverweigerung, wenn Reisepässe Beschädigungen (darunter auch kleinste Risse) aufweisen.

Stempeleinträge von nicht behördlichen Stellen können zu einer Einreiseverweigerung führen. Die Botschaft kann auf die Entscheidung der Thailändischen Immigrationsbehörde keinen Einfluss nehmen.

Bitte beachten Sie, dass Reisende dann visumspflichtig sind, wenn sie ihre Weiter- oder Rückreise nicht mittels Flugschein oder Bus- bzw. Zugticket nachweisen können. Einreisen ohne Visum auf dem Land- und Schiffsweg sind seit Ende 2016 auf max. 2 Mal pro Kalenderjahr begrenzt. Die Einreise über internationale Flughäfen ist von dieser Regelung nicht betroffen.

Weitere Infos finden Sie unter diesen Links:

Auswärtiges Amt Deutschland:

www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/ThailandSicherheit.html

Außenministerium Österreich

www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/thailand/

Schweiz:

www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/thailand.html

Gesundheit

Allgemein

Alle erforderlichen medizinischen Einrichtungen sind in Bangkok und anderen größeren Städten vorhanden. Die Ärzte vor allem in den renommierten, aber teuren Privatspitälern in der Hauptstadt und den touristischen Zentren verfügen über eine qualifizierte medizinische Ausbildung, haben teils auch im westlichen Ausland studiert und sprechen gängige Fremdsprachen. Auch die Ausstattung dieser Krankenhäuser entspricht internationalem Standard. Die meisten Privatkrankenhäuser akzeptieren Kreditkarten.

Impfungen und Vorsorge

Für die Einreise nach Thailand sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Welche Impfungen empfehlenswert sind, ist abhängig vom aktuellen Infektionsrisiko vor Ort, von der Art und Dauer der geplanten Reise, vom Gesundheitszustand, sowie dem eventuell noch vorhandenen Impfschutz des Reisenden. Im Einzelfall sind unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen, es empfiehlt sich immer, rechtzeitig (etwa 8 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei einem reisemedizinisch erfahrenen Arzt oder Apotheker in Anspruch zu nehmen.

Malaria

In Thailand besteht ein geringes saisonales und/oder regionales Risiko sich mit dem Dengue-Fieber oder auch mit Malaria anzustecken.

Malaria ist eine fieberhafte Tropenkrankheit. In erster Linie wird sie durch die dämmerungs- und nachtaktive Anopheles-Mücke übertragen. Jede Malaria ist heilbar, sofern Sie rechtzeitig erkannt und frühzeitig mit der Behandlung begonnen wird.

Die beste Malaria-Prophylaxe ist, Mückenstiche zu verhindern. Neben einer etwaigen Einnahme eines Prophylaxe-Medikaments ist es daher vor allem wichtig, sich ausreichend vor Insektenstichen zu schützen. Die konsequente Verwendung von wirksamen Mückenschutzsprays (z. B. „Nobite“), sowie helle, langärmelige Kleidung und die Verringerung von Aufhalten im Freien während und nach der Dämmerung helfen das Risiko zu verringern, von potenziell krankheitsübertragenden Insekten gestochen zu werden. Außerdem ist es von Vorteil, die Kleidung, die man während der Reise anziehen möchte, vor Abreise mit entsprechenden Insektenschutzmitteln einzusprühen. Dies ist ebenfalls eine wirksame Methode, Insektenstiche zu vermeiden.

Die Wahl der jeweiligen Malaria-Prophylaxe muss im Rahmen einer individuellen ärztlichen Beratung getroffen

werden. Im Interesse Ihrer persönlichen Gesundheitsvorsorge lassen Sie sich daher vor Ihrer Reise zu Impfungen und zur Malaria-Prophylaxe unbedingt ärztlich beraten.

Informationen zu erforderlichen Reiseimpfungen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten. www.gesundheit.gv.at/leben/gesundheitsvorsorge/impfungen/reiseimpfungen

Klima/Reisezeit

In Thailand herrscht tropisches Klima, das von der Regenzeit in den Monaten Juni bis September und der dazwischen liegenden, niederschlagsarmen Zeit geprägt ist. Es herrschen meist Temperaturen zwischen 30° u. 35° C. Heftige Niederschläge zur Regenzeit führen häufig zu ausgedehnten Überschwemmungen, die die Infrastruktur beeinträchtigen können. In den bergigen Regionen im Norden des Landes sind die Temperaturen niedriger und können zwischen Dezember und Jänner und in den Nachtstunden auf +10° C sinken.

Rund ums liebe Geld

Währung

Thailändischer Baht (THB)

Allgemein

Die Bezahlung mit Kreditkarten ist weit verbreitet. An vielen entsprechend gekennzeichneten Geldautomaten ist die Abhebung mit Kredit- und Bankkarten möglich. Es empfiehlt sich dennoch neben Kreditkarten die Mitnahme von Euro oder US-Dollar in bar, die in Thailand – meist zu einem besseren Kurs als in Europa – in Baht umgetauscht werden können. Vorsicht ist geboten vor in Umlauf befindlichem Falschgeld. Es wird empfohlen, Geld nur in autorisierten Wechselstuben zu tauschen.

Banken

In der Regel haben Banken in Thailand von Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:30 geöffnet. In den Wechselstuben (geöffnet von 7-12 Uhr) bekommen Sie meist einen etwas besseren Wechselkurs.

Trinkgeld

Trinkgeld wird in Thailand immer gern gesehen und ist üblich. In Restaurants und Bars werden in etwa 10 % der Rechnungssumme erwartet. Auch Gepäckträger im Hotel und Flughafen sollten ein kleines Trinkgeld erhalten.

Es ist üblich, wenn auch nicht verpflichtend, dem Reiseleiter und Fahrer am Ende einer Tour für gutes Service ein Trinkgeld zu geben. Eine angemessene Bezahlung unserer lokalen Guides und Partneragenturen gehört zu unseren Nachhaltigkeitsrichtlinien. Daher seien Sie sich bitte bewusst, dass das Trinkgeld keinen Lohn ersetzt. Es ist daher kein absolutes Muss, sondern eine (erwartete) Anerkennung für einen guten Service.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitdifferenz zu MEZ + 6,0 Stunden, Zeitdifferenz zu MESZ + 5,0 Stunden

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Thailand beträgt 220 Volt/50 Hertz. Es werden unterschiedliche Steckdosen verwendet, daher empfiehlt sich die Mitnahme eines Reisestecker-Sets.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich/Deutschland/Schweiz. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport, die im Notfall auch einen Rettungsflug nach Europa abdeckt, wird dringend empfohlen. Sollte der zu Behandelnde weder über eine Reiseversicherung noch ausreichende Barmittel oder Kreditkarte verfügen, ist das Krankenhaus berechtigt, die Aufnahme und Behandlung zu verweigern.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend – zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jeder:in Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Teresa Wick

+43 316 58 35 04 - 24

teresa.wick@weltweitwandern.com